

## Lagerartikel.

[4358.]

Schlössing, deutsche Handelsprache.  
Schlössing, engl. Handelscorrespondenz.

à 1 M. 50 s., 1 M. 15 no., 1 M. baar u. 7/6.  
R. Damschler in Berlin.

[4359.] In unserem Verlage erschien:

Die Panzerfrage für Küsten-Vertheidigung  
und der Schießversuch gegen eine Hartguß-  
panzerplatte auf dem Gruson'schen Schieß-  
platze zu Budau am 22. October 1883.  
Von Julius von Schütz, Ingenieur.  
Mit 5 Holzschnitten. gr. 8<sup>o</sup>. 20 S. 1 M.  
ord.; nur baar: 70 s.

Berlin, Januar 1884.

Expedition  
der „Neuen Militärischen Blätter“  
G. von Glasenapp.

## J. Turgénjew's ausgew. Werke.

[4360.]

Soeben wurde ausgegeben:

Turgénjew, J., ausgew. Werke. Bd. 12. (Neu.)  
— do. Bd. 3. 4. 5. Zweite Auflage.

Brosch. à 4 M. 50 s. ord., 3 M. 40 s. netto;  
geb. à 6 M. ord., 4 M. 15 s. baar.

Die verlangten Exemplare sind versandt.  
Hamburg u. Witau, Januar 1884.

Gebr. Behre's Verlag.

## Künftig erscheinende Bücher.

[4361.] In meinem Verlage wird in Kürze erscheinen:

Museo Italiano  
di  
Antichità Classica  
diretto  
da

Domenico Comparetti.

Vol. I. Puntata I.

In 4<sup>o</sup>. 140 Seiten mit 9 Tafeln. 20 Lire.

Inhalt:

- G. Vitelli, Spicilegio fiorentino (con una tavola).  
E. Pais, le colonie militari dedotte in Italia dai triumviri e da Augusto ed il catalogo delle colonie italiane di Plinio.  
D. Comparetti, Frammenti dell' etica di Epicuro tratti da un papiro ercolanese (con due tavole).  
L. A. Milani, i frontoni di un tempio tuscanico scoperti in Luni (con cinque tavole).  
G. Setti, il linguaggio dell' uso comune presso Aristofane.  
L. A. Milani, Dattiloteca lunese.

Programm.

Das Museo italiano di antichità umfasst ohne Unterschied alle philolog., historischen und archäologischen Studien

und verbreitet sich über das ganze griechische, römische, etruskische und italische Alterthum.

Das neue oder unerforschte wissenschaftliche Material unserer Museen und Bibliotheken wird den Hauptgegenstand der Zeitschrift bilden; ausserdem wird dieselbe jedoch auch kritische Forschungen jeder Art enthalten.

Kritische Arbeiten über die Texte der antiken Autoren werden aufgenommen, wenn sie sich auf neue Manuscript-Vergleichungen stützen; gänzlich ausgeschlossen sind dagegen alle kritischen Arbeiten, welche einer sichern Grundlage entbehren.

Die Arbeiten über die alten Sprachen müssen vom rein philologischen Gesichtspunkte aus abgefasst sein; glottologische oder vergleichend-philolog. Artikel bleiben ausgeschlossen.

Ebenso müssen die Studien über alte Mythen historisch innerhalb der Grenzen des classischen Alterthums behandelt sein; vergleichend-mytholog. Arbeiten werden nicht aufgenommen.

Die griechische und römische Inschriftenkunde, die Numismatik, die Archäologie werden Hauptelemente unseres Museums bilden, da unser Band gerade auf diesen Gebieten am reichsten an wichtigen Novitäten ist. Doch bleiben alle Gegenstände der prähistorischen Archäologie ausgeschlossen.

Das Museum wird in unbestimmten Zeiträumen erscheinen und jeder Band desselben wenigstens aus 2 Heften bestehen, deren Einzel-Preis sich nach der Anzahl der Bogen und Tafeln richten wird.

Dom. Comparetti in Florenz.

Dieses erste Heft stelle ich in beschränkter Zahl à cond. zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Turin, 20. Januar 1884.

Hermann Loescher.

[4362.] Unter der Presse befindet sich:

## Leitfaden der Bergbaukunde

von

Dr. Albert Serlo,

Ober-Berghauptmann von Preussen.

Vierte, verbesserte und bis auf die neueste Zeit ergänzte Auflage.

= Zwei Bände. =

Ca. 90 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. Mit ca. 700 Holzschnitten und ca. 35 lithogr. Tafeln.

Ladenpreis 30 M.

Pränumerationspreis bis 1. April 25 M.

Das Erscheinen der vierten Auflage des Serlo'schen Werkes beweist am besten, in welcher hoher Achtung beim bergmännischen Publicum unverändert dieses Buch steht, dessen Gangbarkeit Sie übrigens hinlänglich aus eigener Anschauung kennen.

Wie schon bei früheren Auflagen, so habe ich auch diesmal für das Publicum wieder einen billigen Subscriptionspreis

= 25 M.

(statt des vom 1. April ab wieder in Kraft tretenden Ladenpreises von 30 M.) festgesetzt, während ich Ihnen das Exemplar für 20 M. netto baar und 10/1 Freixemplar liefere.

Band I. erscheint Anfang Februar und nehme ich den Betrag bei der Expedition

desselben nach. — Band II. wird als Rest Anfang Mai nachgeliefert.

Prospecte mit Pränumerationsliste stehen in jeder Anzahl (auf Wunsch mit Firma) zu Diensten.

Die g. Firmen, welche in umfassender Weise sich für den Vertrieb interessiren wollen, bitte ich, sich mit mir direct in Verbindung setzen zu wollen.

In Commission liefere ich erst (zum Ladenpreise) nach Erscheinen des II. Bandes Berlin, Januar 1884.

Julius Springer.

Ich liefere das Werk auch in festen und eleganten Einbänden und berechne für den Einband

in 2 Leinwandbänden 2 M. 40 s. ord. —

2 M. netto baar;

in 2 Halblederbänden 3 M. 50 s. ord. —

3 M. netto baar.

[4363.] Ende nächster Woche gelangt zur Ausgabe:

Adress-Buch  
Deutscher Export-Firmen.

Auf Anregung

des

Königl. Preussischen Handelsministeriums  
im Auftrage

des

Centralverbandes Deutscher Industrieller  
und des Deutschen Handelstages

herausgegeben

von

W. Annette,

kaiserl. Deutscher Consul z. D. und General-  
Sekretär des Deutschen Handelstages,

F. Bentner,

königl. Pr. Regierungsrath a. D., General-Sekretär  
des Centralverbandes Deutscher Industrieller,

H. Buerck,

Gen.-Sefr. des Vereins zur Wahrung der gemein-  
samen wirthschaftl. Interessen in Rheinland und  
Westfalen,

Dr. H. Renksch,

General-Sekretär des Vereins deutscher Eisen-  
und Stahl-Industrieller.

Zweiter Band:

Textil-Industrie. — Bekleidungs-  
Industrie. — Chemische Industrie.

76 reich illustrierte Quartbogen.

Text in deutscher, englischer, französischer und  
spanischer (beziehentl. russischer, schwedischer,  
dänischer etc.) Sprache.

Geheftet 22 M. 50 s. ord., 16 M. 90 s. no. baar.

Eleg. in Halbfranz gebunden 26 M. 50 s. ord.,  
20 M. netto baar.

Das Werk kann nur ausnahmsweise auf kurze Zeit und nur dahin à cond. geliefert werden, wo gleichzeitig baar bestellt ist; Prospecte zur sorgfältigen Verbreitung an Interessenten stehen gratis zu Diensten.

Bedarfsangaben, vornehmlich seitens meiner ausländischen Herren Geschäftsfreunde, umgehend entgegengehend, zeichne ich

Achtungsvoll

Leipzig.

Otto Spamer.